

Pressemitteilung

26. März 2026

Geldmengenentwicklung im Euroraum: Februar 2026

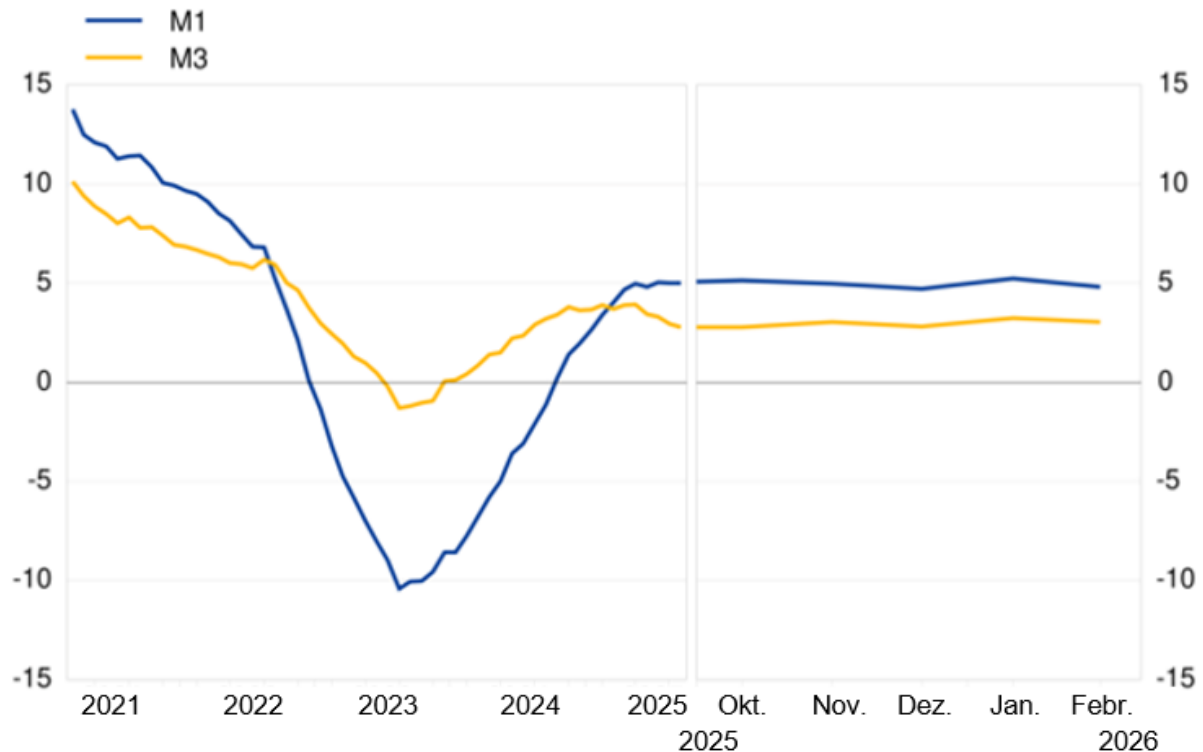
- Die Jahreswachstumsrate des [weit gefassten Geldmengenaggregats M3](#) sank im Februar 2026 auf 3,0 % nach 3,2 % im Januar (korrigiert von ursprünglich 3,3 %).
- Die Jahreswachstumsrate des [enger gefassten Geldmengenaggregats M1](#), das den Bargeldumlauf und die täglich fälligen Einlagen umfasst, verringerte sich im Februar auf 4,8 % nach 5,2 % im Januar (korrigiert von ursprünglich 5,3 %).
- Die Jahreswachstumsrate der [bereinigten Buchkredite an private Haushalte](#) war im Februar mit 3,0 % unverändert gegenüber dem Vormonat.
- Die Jahreswachstumsrate der [bereinigten Buchkredite an nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften](#) lag im Februar bei 2,9 %, verglichen mit 2,8 % im Januar.

Komponenten der weit gefassten Geldmenge M3

Die Jahreswachstumsrate des weit gefassten Geldmengenaggregats M3 sank im Februar 2026 auf 3,0 % nach 3,2 % im Januar. In den drei Monaten bis Februar betrug sie durchschnittlich 3,0 %. Die [Komponenten von M3](#) entwickelten sich wie folgt: Die jährliche Wachstumsrate des enger gefassten Geldmengenaggregats M1, das den Bargeldumlauf und die täglich fälligen Einlagen umfasst, verringerte sich von 5,2 % im Januar auf 4,8 % im Februar. Die Jahresänderungsrate der sonstigen kurzfristigen Einlagen (M2 - M1) stieg im Berichtsmonat auf 0,2 % nach -0,6 % im Januar. Im selben Zeitraum sank die jährliche Zuwachsrate der marktfähigen Finanzinstrumente (M3 - M2) von 1,3 % auf -1,3 %.

Abbildung 1
Geldmengenaggregate

(Jahreswachstumsrate)



Daten zu den Geldmengenaggregaten

Betrachtet man die [Beiträge der einzelnen Komponenten zur Jahreswachstumsrate von M3](#), so lag der Beitrag des enger gefassten Geldmengenaggregats M1 im Februar bei 3,1 Prozentpunkten (nach 3,3 Prozentpunkten im Vormonat). Der Beitrag der sonstigen kurzfristigen Einlagen (M2 - M1) belief sich im Berichtsmonat auf 0,1 Prozentpunkte (nach -0,2 Prozentpunkten), und jener der marktfähigen Finanzinstrumente (M3 - M2) lag bei -0,1 Prozentpunkten (nach 0,1 Prozentpunkten).

Die [in M3 enthaltenen Einlagen](#) entwickelten sich aufgeschlüsselt nach geldhaltenden Sektoren wie folgt: Die Jahreswachstumsrate der Einlagen privater Haushalte war im Februar mit 3,2 % gegenüber dem Vormonat unverändert. Die entsprechende Zuwachsrate der Einlagen nichtfinanzieller Kapitalgesellschaften stieg dagegen im Februar auf 3,9 % nach 3,6 % im Januar. Die Jahreswachstumsrate der Einlagen von Investmentfonds (ohne Geldmarktfonds) sank unterdessen von 8,8 % auf 6,2 %.

Europäische Zentralbank
Generaldirektion Kommunikation
Sonnenmannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main, Deutschland
Tel.: +49 69 1344 7455, E-Mail: media@ecb.europa.eu, Internet: www.ecb.europa.eu

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.
Übersetzung: Deutsche Bundesbank

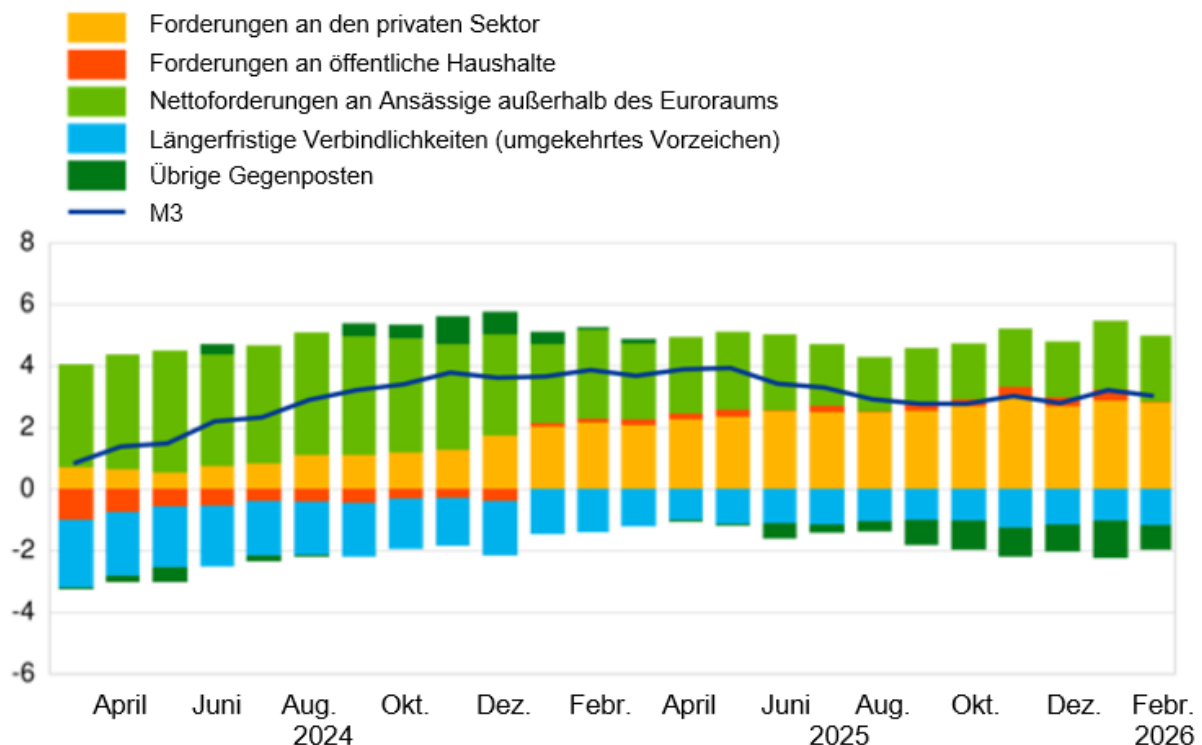
Gegenposten der weit gefassten Geldmenge M3

Die Veränderungen der Posten der konsolidierten Bilanz des MFI-Sektors, die nicht zur Geldmenge M3 gerechnet werden ([M3-Gegenposten](#)), wirkten sich im Februar 2026 wie folgt auf die Jahreswachstumsrate von M3 aus: Die Forderungen an den privaten Sektor steuerten 2,8 Prozentpunkte bei (nach 2,9 Prozentpunkten im Vormonat), die Nettoforderungen an Ansässige außerhalb des Euroraums 2,1 Prozentpunkte (nach 2,2 Prozentpunkten), die Forderungen an öffentliche Haushalte 0,0 Prozentpunkte (nach 0,4 Prozentpunkten), die längerfristigen Verbindlichkeiten -1,2 Prozentpunkte (nach -1,0 Prozentpunkten) und die übrigen Gegenposten -0,8 Prozentpunkte (nach -1,2 Prozentpunkten).

Abbildung 2

Beitrag der M3-Gegenposten zur Jahreswachstumsrate von M3

(in Prozentpunkten)



[Daten zu den Beiträgen der M3-Gegenposten zur Jahreswachstumsrate von M3](#)

Europäische Zentralbank

Generaldirektion Kommunikation

Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main, Deutschland

Tel.: +49 69 1344 7455, E-Mail: media@ecb.europa.eu, Internet: www.ecb.europa.eu

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.

Übersetzung: Deutsche Bundesbank

Forderungen an Nicht-MFIs im Euroraum

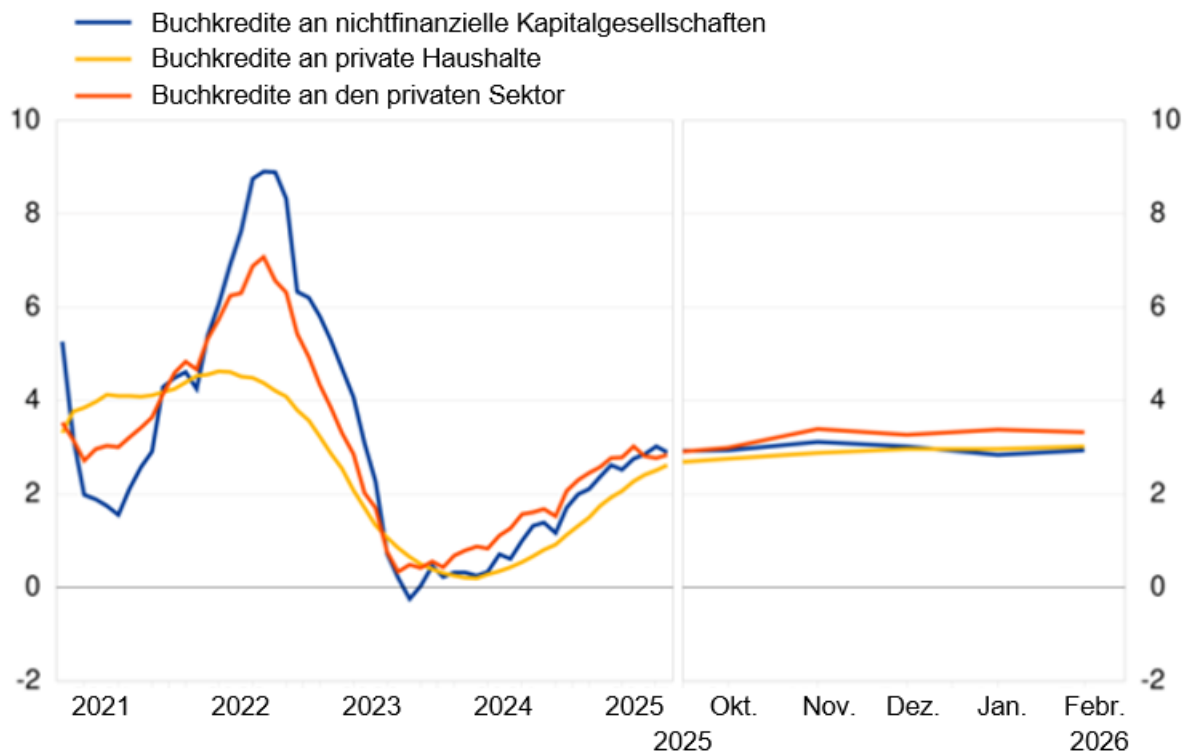
Die Jahreswachstumsrate der gesamten [Forderungen an Nicht-MFIs im Euroraum](#) sank im Februar 2026 auf 2,2 % nach 2,5 % im Vormonat. Die jährliche Wachstumsrate der [Forderungen an öffentliche Haushalte](#) verringerte sich unterdessen von 0,9 % auf 0,1 %. Die Jahreswachstumsrate der [Forderungen an den privaten Sektor](#) lag im Berichtsmonat bei 3,0 %, verglichen mit 3,1 % im Januar.

Die Jahreswachstumsrate der um Kreditübertragungen sowie fiktive Cash-Pooling-Aktivitäten [bereinigten Buchkredite an den privaten Sektor](#) belief sich im Februar auf 3,3 %, verglichen mit 3,4 % im Januar. Innerhalb des nichtfinanziellen Privatsektors war die jährliche Wachstumsrate der [bereinigten Buchkredite an private Haushalte](#) im Februar mit 3,0 % gegenüber dem Vormonat unverändert, während jene der [bereinigten Buchkredite an nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften](#) im Berichtsmonat bei 2,9 % lag (nach 2,8 % im Januar).

Abbildung 3

Bereinigte Buchkredite an den privaten Sektor

(Jahreswachstumsrate)



[Daten zu den bereinigten Buchkrediten an den privaten Sektor](#)

Europäische Zentralbank

Generaldirektion Kommunikation

Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main, Deutschland

Tel.: +49 69 1344 7455, E-Mail: media@ecb.europa.eu, Internet: www.ecb.europa.eu

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.

Übersetzung: Deutsche Bundesbank

Anhang

Tabelle 1 bis 4

Anmerkung:

- Soweit nicht anders angegeben, sind die in dieser Pressemitteilung ausgewiesenen Daten um Saison- und zum Monatsende auftretende Kalendereffekte bereinigt.
- Der Begriff „privater Sektor“ bezieht sich auf Nicht-MFIs im Euroraum (ohne öffentliche Haushalte).
- Die Hyperlinks verweisen auf Daten, die sich aufgrund von Revisionen mit jeder neuen Veröffentlichung ändern können. Die Daten der im Anhang aufgeführten Tabellen stellen eine Momentaufnahme zum Zeitpunkt der aktuellen Veröffentlichung dar.

Europäische Zentralbank

Generaldirektion Kommunikation

Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main, Deutschland

Tel.: +49 69 1344 7455, E-Mail: media@ecb.europa.eu, Internet: www.ecb.europa.eu

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.

Übersetzung: Deutsche Bundesbank

1 Geldmengenentwicklung im Euroraum: Februar 2026

(in Mrd. €; Veränderung gegen Vorjahr in %; saisonbereinigte Daten^(a))

	Monats- endstände	Veränderung gegen Vormonat			Jahreswachstumsrate		
	Febr. 2026	Dez. 2025	Jan. 2026	Febr. 2026	Dez. 2025	Jan. 2026	Febr. 2026
KOMponenten von M3							
1. M3	17 370	50	63	25	2,8	3,2	3,0
1.1. M2	16 246	62	28	39	3,1	3,4	3,4
1.1.1. M1	11 236	37	49	11	4,7	5,2	4,8
Bargeldumlauf	1 598	2	2	1	2,1	2,2	2,0
Täglich fällige Einlagen	9 638	35	47	10	5,2	5,8	5,3
1.1.2. Sonstige kurzfristige Einlagen (M2 - M1)	5 010	25	-21	28	-0,4	-0,6	0,2
Einlagen mit vereinbarter Laufzeit von bis zu 2 Jahren	2 436	19	-25	24	-4,9	-5,1	-3,3
Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von bis zu 3 Monaten	2 574	5	4	4	4,1	4,0	3,8
1.2. Marktfähige Finanzinstrumente (M3 - M2)	1 124	-12	35	-14	-0,7	1,3	-1,3
Repogeschäfte	216	8	1	-17	4,1	1,2	-6,7
Geldmarktfondsanteile	887	-12	14	16	-0,6	1,9	0,9
Schuldverschreibungen mit einer Laufzeit von bis zu 2 Jahren	20	-8	20	-13	-51,8	-4,1	-24,8
Gegenposten zu M3							
Verbindlichkeiten der MFIs:							
2. Verbindlichkeiten gegenüber Zentralstaaten ^(b)	426	-25	74	-55	0,5	15,1	0,2
3. Längerfristige Verbindlichkeiten gegenüber anderen Nicht-MFIs im Euroraum	8 694	43	-17	29	2,4	2,2	2,5
3.1. Einlagen mit vereinbarter Laufzeit von mehr als 2 Jahren	1 885	-4	9	1	1,8	2,5	2,3
3.2. Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als 3 Monaten	132	0	0	1	14,0	11,9	11,3
3.3. Schuldverschreibungen mit einer Laufzeit von mehr als 2 Jahren	2 624	12	3	7	4,1	4,1	4,1
3.4. Kapital und Rücklagen	4 053	35	-29	20	1,1	0,3	1,0
Forderungen der MFIs:							
4. Forderungen an Nicht-MFIs im Euroraum	22 736	38	128	-25	2,3	2,5	2,2
4.1. Forderungen an öffentliche Haushalte	6 329	-4	51	-62	0,8	0,9	0,1
Buchkredite	1 045	-5	17	5	3,4	4,3	4,4
Schuldverschreibungen	5 258	1	34	-68	0,3	0,3	-0,7
Anteilsrechte	26	0	0	0	1,1	1,2	1,2
4.2. Forderungen an den privaten Sektor ^(c)	16 407	41	76	38	2,9	3,1	3,0
Buchkredite	13758	55	50	47	3,1	3,2	3,2
Bereinigte Buchkredite ^(d)	14 021	62	48	37	3,3	3,4	3,3
Schuldverschreibungen	1 585	-16	17	-7	-0,3	0,9	0,7
Anteilsrechte	716	4	9	-2	5,8	6,7	5,7
Von Investmentfonds (ohne Geldmarktfonds) begebene Anteile	347	-2	1	0	5,4	3,0	1,9
5. Nettoforderungen an Ansässige außerhalb des Euroraums	3 620	17	59	27	-	-	-
6. Andere Gegenposten zu M3 (Rest)	134	13	-67	-4	-	-	-
Darunter:							
6.1. Repogeschäfte mit zentralen Kontrahenten (Verbindlichkeiten) ^(e)	395	-79	71	-3	35,9	42,3	17,5
6.2. Reverse-Repo-Geschäfte mit zentralen Kontrahenten (Forderungen) ^(e)	250	-29	10	0	28,2	24,1	14,0

(a) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen. Die Angaben in dieser Tabelle basieren auf der konsolidierten Bilanz der monetären Finanzinstitute (MFIs), die ihren Sitz im Euroraum haben. Der MFI-Sektor umfasst das Eurosystem, Kreditinstitute (ohne Zentralbanken) und Geldmarktfonds. „Veränderung gegen Vormonat“ ergibt sich aus Bestandsveränderungen ohne Neubewertungen, Wechselkursänderungen, Umgruppierungen und andere nicht transaktionsbedingte Veränderungen. Zu M3 zählen Verbindlichkeiten von MFIs sowie kurzfristige Verbindlichkeiten aus Einlagen der Post und bestimmter Stellen der Zentralstaaten gegenüber im Euroraum ansässigen Nicht-MFIs (ohne Zentralstaaten).

(b) Einschließlich Einlagen der Zentralstaaten beim MFI-Sektor sowie der von Zentralstaaten gehaltenen vom MFI-Sektor begebenen Wertpapiere.

(c) Bezieht sich auf Nicht-MFIs im Euroraum (ohne öffentliche Haushalte).

(d) Buchkredite bereinigt um Effekte aus Übertragungen aus bzw. in MFI-Bilanzen sowie um durch MFIs erbrachte fiktive Cash-Pooling-Dienstleistungen. Weitere Aufschlüsselungen finden sich in Tabelle 4.

(e) Reihe nicht saisonbereinigt.

2 Beitrag zur Jahreswachstumsrate von M3: Februar 2026

(Beitrag in Prozentpunkten zur Veränderung von M3 gegenüber dem Vorjahr in %; saisonbereinigte Daten^(a))

	Dez. 2025	Jan. 2026	Febr. 2026
KOMPONENTEN VON M3			
1. M1	3,0	3,3	3,1
1.1. Bargeldumlauf	0,2	0,2	0,2
1.2. Täglich fällige Einlagen	2,8	3,1	2,9
2. M2 - M1 (sonstige kurzfristige Einlagen)	-0,1	-0,2	0,1
3. M3 - M2 (marktfähige Finanzinstrumente)	0,0	0,1	-0,1
GEGENPOSTEN ZU M3			
4. Forderungen an den privaten Sektor	2,7	2,9	2,8
5. Forderungen an öffentliche Haushalte	0,3	0,4	0,0
6. Nettoforderungen an Ansässige außerhalb des Euroraums	1,8	2,2	2,1
7. Längerfristige Verbindlichkeiten (umgekehrtes Vorzeichen) ^(b)	-1,2	-1,0	-1,2
8. Übrige Gegenposten	-0,8	-1,2	-0,8
M3 (Summe der Posten 1 bis 3 oder 4 bis 8)	2,8	3,2	3,0

(a) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen.

(b) Längerfristige Verbindlichkeiten gegenüber Gebietsansässigen ohne Zentralstaaten.

3 In M3 enthaltene Einlagen: Februar 2026

(in Mrd. €; Veränderung gegen Vorjahr in %; saisonbereinigte Daten^(a))

	Monats- endstände	Veränderung gegen Vormonat			Jahreswachstumsrate		
	Febr. 2026	Dez. 2025	Jan. 2026	Febr. 2026	Dez. 2025	Jan. 2026	Febr. 2026
Einlagen insgesamt	14 864	68	27	21	3,2	3,5	3,3
1. Einlagen privater Haushalte ^(b)	9 105	26	33	25	3,0	3,2	3,2
1.1. Täglich fällige Einlagen	5 572	21	38	19	5,7	6,1	5,8
1.2. Einlagen mit vereinbarter Laufzeit von bis zu 2 Jahren	1 148	0	-6	3	-9,3	-9,2	-8,0
1.3. Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von bis zu 3 Monaten	2 385	5	1	3	3,7	3,5	3,3
1.4. Repogeschäfte	1	0	0	0	-4,3	-16	-19
2. Einlagen nichtfinanzieller Kapitalgesellschaften	3 560	15	9	24	3,4	3,6	3,9
2.1. Täglich fällige Einlagen	2 611	12	6	9	4,5	5,2	5,2
2.2. Einlagen mit vereinbarter Laufzeit von bis zu 2 Jahren	792	1	3	15	-1,6	-2,6	-1,0
2.3. Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von bis zu 3 Monaten	153	2	2	0	12,7	12,9	11,9
2.4. Repogeschäfte	5	1	-2	0	3,4	-38	-37
3. Einlagen von Investmentfonds (ohne Geldmarktfonds)	488	25	13	1	3,7	8,8	6,2
3.1. Täglich fällige Einlagen	388	10	16	-3	4,7	10,0	5,9
3.2. Einlagen mit vereinbarter Laufzeit von bis zu 2 Jahren	43	6	-1	3	-3,0	2,0	14,4
3.3. Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von bis zu 3 Monaten	2	0	0	0	13,5	9,3	8,5
3.4. Repogeschäfte	55	9	-3	1	1,2	5,4	1,3
4. Einlagen von Versicherungsgesellschaften und Pensionseinrichtungen	244	3	9	4	-2,1	3,3	4,0
4.1. Täglich fällige Einlagen	170	2	-1	5	-0,1	3,9	5,8
4.2. Einlagen mit vereinbarter Laufzeit von bis zu 2 Jahren	39	0	5	0	-9,9	-5,0	0,0
4.3. Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von bis zu 3 Monaten	4	0	0	0	1,5	14,5	20,3
4.4. Repogeschäfte	31	1	5	-1	-3,5	9,8	-1,5
5. Einlagen sonstiger nichtmonetärer finanzieller Kapitalgesellschaften ^(c)	899	15	-60	- 22	6,1	2,1	0,4
5.1. Täglich fällige Einlagen	505	3	-30	-13	6,0	2,9	-0,8
5.2. Einlagen mit vereinbarter Laufzeit von bis zu 2 Jahren	257	9	-21	-9	3,0	1,9	1,1
5.3. Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von bis zu 3 Monaten	22	-1	0	1	8,3	7,3	16,1
5.4. Repogeschäfte ^(c)	114	4	-10	-1	11,9	-1,6	0,9
6. Einlagen sonstiger öffentlicher Haushalte	568	-17	23	-11	0,6	4,8	3,6

(a) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen. Die Angaben in dieser Tabelle basieren auf der konsolidierten Bilanz der monetären Finanzinstitute (MFIs), die ihren Sitz im Euroraum haben. Der MFI-Sektor umfasst das Eurosystem, Kreditinstitute (ohne Zentralbanken) und Geldmarktfonds.
„Veränderung gegen Vormonat“ ergibt sich aus Bestandsveränderungen ohne Wechselkursänderungen, Umgruppierungen und andere nicht transaktionsbedingte Veränderungen.

(b) Einschließlich Einlagen privater Organisationen ohne Erwerbszweck.

(c) Ohne Repogeschäfte mit zentralen Kontrahenten.

4 Bereinigte Buchkredite an den privaten Sektor: Februar 2026^(a)

(in Mrd. €; Veränderung gegen Vorjahr in %; saisonbereinigte Daten^(b))

	Monats- endstände	Veränderung gegen Vormonat			Jahreswachstumsrate		
	Febr. 2026	Dez. 2025	Jan. 2026	Febr. 2026	Dez. 2025	Jan. 2026	Febr. 2026
1. Kredite an private Haushalte^(c)	7 175	21	17	19	3,0	3,0	3,0
1.1. Konsumentenkredite	828	3	2	3	5,2	5,0	5,1
1.2. Wohnungsbaukredite	5 661	19	14	15	3,0	3,0	3,1
1.3. Sonstige Kredite	686	-1	0	1	0,2	0,2	0,3
<i>Darunter: Einzelunternehmen</i>	352	0	0	0	-1,5	-1,4	-1,4
2. Kredite an nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	5 357	28	0	16	3,0	2,8	2,9
2.1. Laufzeit bis zu 1 Jahr	857	13	- 8	1	2,8	2,1	2,3
2.2. Laufzeit mehr als 1 Jahr bis zu 5 Jahren	1 147	0	0	5	2,8	2,4	2,4
2.3. Laufzeit mehr als 5 Jahre	3 352	15	9	10	3,2	3,2	3,3
3. Kredite an Investmentfonds (ohne Geldmarktfonds)	209	5	5	0	4,2	10,2	10,6
4. Kredite an Versicherungsgesellschaften und Pensionseinrichtungen	146	9	1	3	7,7	8,0	10,4
5. Kredite an sonstige nichtmonetäre finanzielle Kapitalgesellschaften^(d)	1 135	0	25	0	5,8	7,0	5,0

(a) Buchkredite bereinigt um Effekte aus Übertragungen aus bzw. in MFI-Bilanzen und um durch MFIs erbrachte fiktive Cash-Pooling-Dienstleistungen. Soweit Daten zu Übertragungen von aus MFI-Bilanzen ausgegliederten Krediten zur Verfügung stehen, sind sie hierin berücksichtigt. „Veränderung gegen Vormonat“ ergibt sich aus Bestandsveränderungen ohne Neubewertungen, Wechselkursänderungen, Umgruppierungen und andere nicht transaktionsbedingte Veränderungen.

(b) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen.

(c) Einschließlich Buchkrediten an private Organisationen ohne Erwerbszweck.

(d) Ohne Reverse-Repo-Geschäfte mit zentralen Kontrahenten.